

## **ZBB 2005, 61**

**BGB § 399 Alt. 2, § 134; BDSG § 28 Abs. 1 Nr. 2**

**Kein Verstoß gegen Bankgeheimnis bei Abtretung Not leidender Kreditforderungen**

LG Frankfurt/M., Urt. v. 17.12.2004 – 2/21 O 96/02, ZIP 2005, 115 = BB 2005, 125

**Leitsätze:**

- 1. Das in den AGB-Banken statuierte Bankgeheimnis begründet im Rahmen von Darlehensverträgen keine Vereinbarung eines stillschweigenden Abtretungsverbotes i. S. d. § 399 Alt. 2 BGB und stellt kein gesetzliches Verbot i. S. d. § 134 BGB dar.**
- 2. Jedenfalls bei Not leidenden Darlehensforderungen verstößt eine Forderungsabtretung nicht gegen die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, weil die berechtigten Interessen (§ 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG) der Kreditinstitute schwerer wiegen als die der Darlehensschuldner.**